



Staatsanwaltschaft Hamburg
Der Leitende Oberstaatsanwalt

AUSLOBUNG

Zwei unbekannte Personen sind verdächtig, am Mittwoch, den 15.06.2016, in Hamburg-Schnelsen die 76jährige Geschädigte Edith F. in ihrem Haus überfallen zu haben.

Die beiden Täter klingelten am 15.06.2016 gegen 10.00 Uhr getarnt als Paketboten am Haus der Rentnerin Edith F. im Graf-Otto-Weg in Hamburg-Schnelsen. Nachdem die Geschädigte die Haustür geöffnet hatte, überwältigten die Täter ihr Opfer. Sie erbeuteten mehrere goldene Ketten mit Brillantanhängern, weiteren Schmuck und Bargeld im Gesamtwert von etwa € 44.000,00. Im Anschluss ergriffen sie unerkannt die Flucht und ließen ihr Opfer mit Kabelbindern gefesselt im Keller des Hauses zurück. Die Geschädigte konnte sich befreien und die Polizei rufen.

Möglicherweise haben die Täter Ihr Opfer bereits am Nachmittag des 10.06.2016 bei einem Besuch der Spielbank in der Esplanade in der Hamburger Innenstadt ausspioniert. Dort trug die Geschädigte mehrere Arm- und Halsketten sowie weiteren Schmuck.

Die Täter wurden wie folgt beschrieben:

Täter 1:

- ca. 35 Jahre alt
- ca. 170 groß, normale bis stämmige Figur
- kurze dunkle Haare
- dunkelblaue Jogginghose mit grünen und türkisen Streifen, dunkelblaues T-Shirt mit grünen Querstreifen, Joggingsschuhe mit weißer Sohle
- sprach gebrochen Deutsch mit osteuropäischem Akzent

Täter 2:

- ca. 35 Jahre alt
- schwarze Kapuzenjacke

Die Täter haben sich untereinander in einer osteuropäischen Sprache - möglicherweise in Polnisch - verständigt.

Für Hinweise, die zur Aufklärung der Tat und zur Ermittlung oder Ergreifung der Täter führen, wird eine Belohnung in Höhe von

2.500,- Euro (in Worten: zweitausendfünfhundert Euro)

ausgesetzt.

Die Belohnung ist ausschließlich für Privatpersonen und nicht für Beamte bestimmt, zu deren Berufspflicht die Verfolgung strafbarer Handlungen gehört.

Sachdienliche Hinweise nehmen alle Polizeidienststellen,

das Hinweistelefon der Polizei Hamburg
unter der Telefonnummer 040 / 4286 56789,

das Landeskriminalamt Hamburg
LKA 134
Tropowitzstraße 3
22529 Hamburg
Telefon: 040 / 4286 71983
e-Mail: LKAHH26.VBST@polizei.hamburg.de

und

die Staatsanwaltschaft Hamburg
Geschäftsstelle 8910 UJs
Gorch-Fock-Wall 15
20355 Hamburg
Telefon: 040 / 42843 1727
e-Mail: Poststelle-Staatsanwaltschaft@sta.justiz.hamburg.de

entgegen.

Die Zuteilung und Verteilung der Belohnung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Hamburg, den 16.02.2017

gez.
Dr. Brandt